VW Taigo Sicherungen: Belegung im Innenraum und Motorraum

Vollstaendige Sicherungsbelegung & Schaltplan

Quelle: https://sicherungsbelegung.de/vw/taigo

Wo sitzt der Sicherungskasten im VW Taigo, und welche Sicherung gehört zur Steckdose, zum Radio oder zu den Scheibenwischern? Hier finden Sie die Einbauorte im Innenraum und Motorraum, vereinfachte Sicherungspläne sowie Tabellen mit den im Bordbuch genannten Amperewerten und Sicherungsbauformen.

Grundlage sind zwei deutsche VW-Bordbuchkopien, die als Taigo-Betriebsanleitungen 2025 und 2026 veröffentlicht wurden. Die unten aufgeführten Belegungen stimmen in beiden Dokumenten überein. Volkswagen beschreibt darin eine Auswahl der für den Fahrer relevanten Sicherungen. Die Tabellen sind daher keine vollständige Aufschlüsselung aller Steckplätze und Relais im Fahrzeug.



© 2026 Sicherungsbelegung.de

Vor dem Austausch: Vergleichen Sie Sicherungsnummer, Einbauort, Nennstrom und Bauform mit der Anleitung Ihres Taigo. Je nach Land, Ausstattung und Produktionsstand sind Abweichungen möglich. Ein gleich aussehender Kasten im Polo, T-Cross oder Nivus bestätigt keine identische Sicherungsbelegung.

VW Taigo: häufig gesuchte Sicherungen

Die Schnellsuche verbindet den Verbraucher mit dem richtigen Sicherungskasten. Gleiche Nummern in unterschiedlichen Kästen bezeichnen nicht dieselbe Sicherung. Die ausführlichen Tabellen nennen zusätzlich die Bauform.

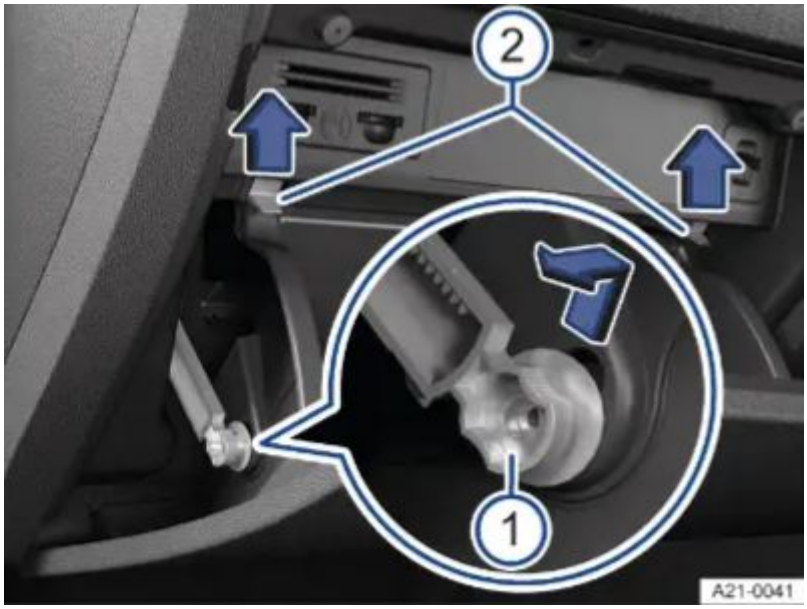
Schnellsuche – Sicherungen für häufig betroffene Verbraucher

Verbraucher	Einbauort	Position	Nennstrom
Zigarettenanzünder / 12-V-Steckdosen	Innenraum	F55	20 A
Radio / Infotainment	Innenraum	F19	25 A
Gebläse	Innenraum	F8	30 A
Klimabedienung	Innenraum	F31	7,5 A
Heckscheibenheizung	Innenraum	F20	30 A
Heckscheibenwischer	Innenraum	F43	15 A
Frontscheibenwischer	Motorraum	F18	30 A
Hupe	Innenraum	F36	20 A
Zentralverriegelung	Innenraum	F6	40 A
Elektrisches Glasdach	Innenraum	F5	30 A

© 2026 Sicherungsbelegung.de

Wo befinden sich die Sicherungskästen beim VW Taigo?

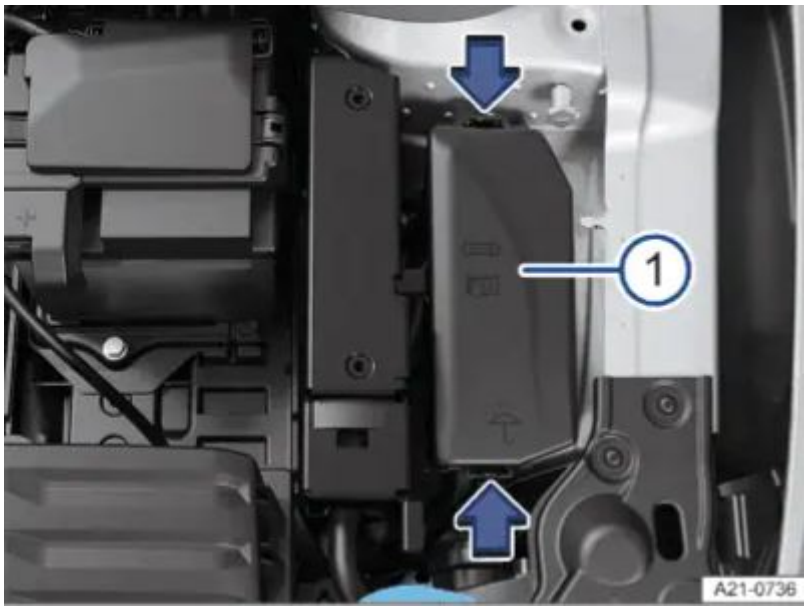
VW Taigo Sicherungskasten im Innenraum



Bei Linkslenkern liegt der Zugang auf der Fahrerseite im unteren Bereich der Instrumententafel. Die Abdeckung befindet sich unterhalb des Lichtschalters neben der Lenksäule. Zum Öffnen wird sie von hinten gegriffen und abgezogen. Beim Einsetzen wird die gegenüberliegende Seite zuerst angesetzt; anschließend muss die Abdeckung hörbar einrasten.

Bei Rechtslenkern beschreibt Volkswagen den Zugang auf der Beifahrerseite über das Handschuhfach. Dafür werden das Fach geöffnet und gegebenenfalls geleert, sein Bremselement gelöst und die Anschlagzapfen betätigt. Nach der Arbeit müssen Handschuhfach und Bremselement wieder korrekt eingesetzt werden.

Sicherungskasten im Motorraum

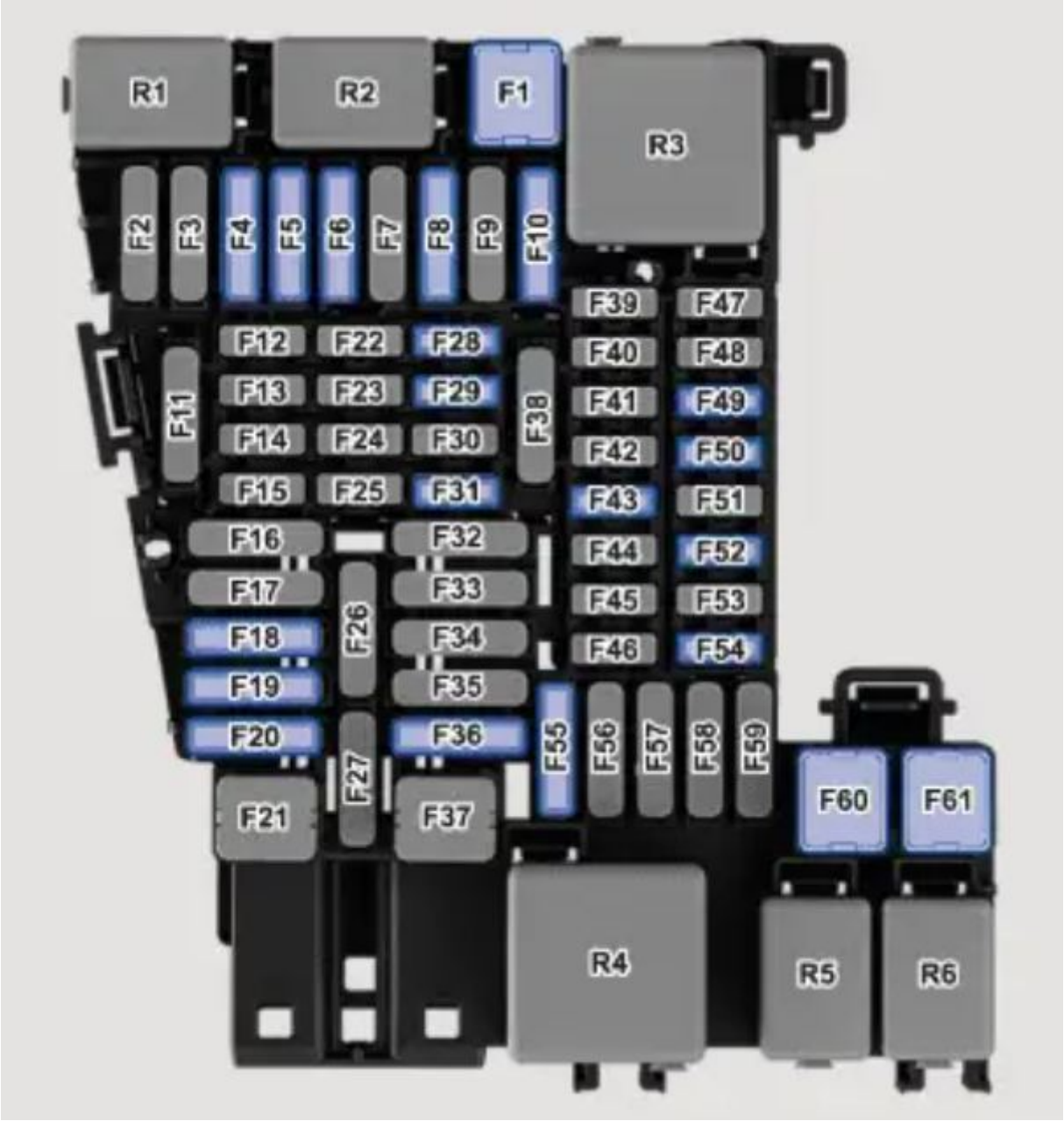


Der vordere Sicherungskasten befindet sich unter der Frontklappe im Bereich neben der 12-V-Fahrzeugbatterie. In neueren Bordbuchtexten wird der Bereich auch als Frontraum bezeichnet. Drücken Sie die Verriegelungen der Abdeckung und nehmen Sie den Deckel nach oben ab.

Zum Schließen legen Sie den Deckel wieder auf und drücken ihn nach unten, bis beide Seiten hörbar einrasten. An der Innenseite des Deckels oder auf dem Sicherungsträger kann eine Kunststoffzange zum Herausziehen der Sicherungen vorhanden sein.

VW Taigo Sicherungskasten im Innenraum: Belegung mit Amperewerten

Diese Tabelle enthält sämtliche regulären Innenraum-Einträge der beiden ausgewerteten Bordbuchabschnitte. Die vier zusätzlichen Positionen für die werkseitige Anhängevorrichtung stehen anschließend in einer eigenen Tabelle.



Taigo – dokumentierte Sicherungen in der Instrumententafel

Position	Nennstrom	Bauform	Abgesicherte Funktion
F4	10 A	ATO	Lichtschalter
F5	30 A	ATO	Elektrisches Glasdach
F6	40 A	ATO	Zentralverriegelung
F8	30 A	ATO	Gebläseregler
F19	25 A	ATO	Infotainment-System
F20	30 A	ATO	Heckscheibenheizung
F28	7,5 A	ATO	Diebstahlwarnanlage
F29	7,5 A	ATO	Diebstahlwarnanlage
F31	7,5 A	MINI	Klimabedieneinheit (Klimazeile)
F36	20 A	ATO	Hupe
F43	15 A	MINI	Heckscheibenwischer
F49	15 A	MINI	Außenbeleuchtung vorn links
F50	15 A	MINI	Außenbeleuchtung vorn rechts
F52	7,5 A	MINI	Außenbeleuchtung hinten links
F54	7,5 A	MINI	Außenbeleuchtung hinten rechts
F55	20 A	ATO	Zigarettenanzünder und Steckdosen

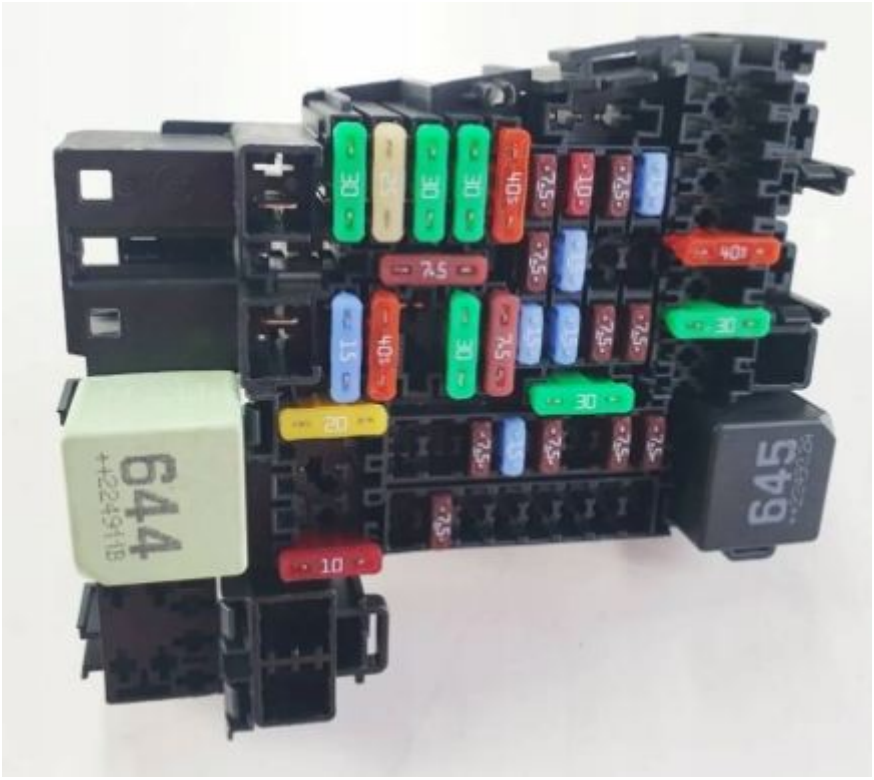
ATO bezeichnet die Standard-Flachstecksicherung, MINI die kleinere Flachstecksicherung. Der gleiche Amperewert allein genügt nicht zur Auswahl: Auch Bauform und Größe müssen passen.

Wichtig zur Zeichnung: Blaue Flächen markieren die Einträge dieser Tabelle und der Anhängertabelle. Graue Positionen sind hier nicht aufgeschlüsselt. Die Farben der Zeichnung stellen keine tatsächlichen Sicherungsfarben oder Nennströme dar.

VW Taigo Sicherungen für die werkseitige Anhängerkupplung

Für Fahrzeuge mit ab Werk eingebauter Anhängevorrichtung nennen beide Bordbuchkopien die folgenden zusätzlichen Positionen im Innenraum-Sicherungsträger.

© 2026 Sicherungsbelegung.de



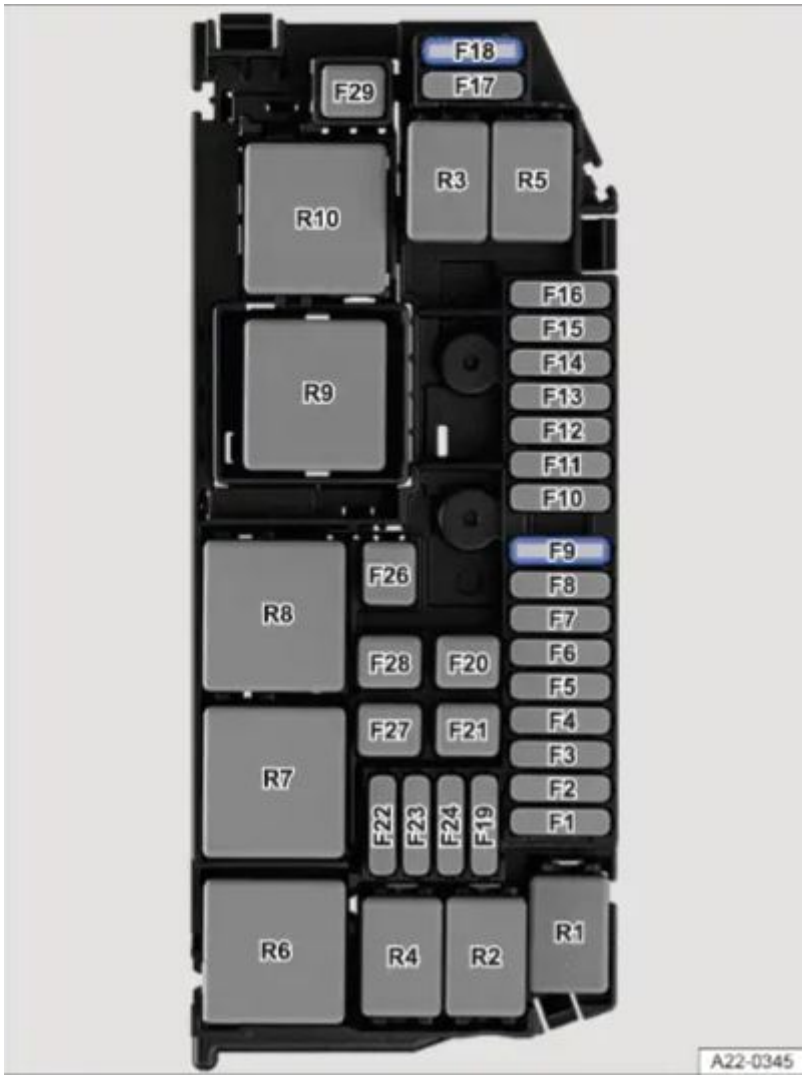
Werkseitige Anhängevorrichtung – zusätzliche Innenraumpositionen

Position	Nennstrom	Bauform	Abgesicherte Funktion
F1	20 A	JCASE	Anhängersteuergerät
F10	20 A	ATO	Ladeleitung für den Anhänger
F60	30 A	JCASE	Anhängersteuergerät rechts
F61	30 A	JCASE	Anhängersteuergerät links

Bei einem nachgerüsteten Elektrosatz sind dessen Einbau- und Sicherungsunterlagen maßgeblich. Die Ladeleitung für den Anhänger an F10 ist eine andere Funktion als die 12-V-Steckdosen des Fahrzeugs an F55.

VW Taigo Sicherungskasten im Motorraum: Sicherungsbelegung

Für den vorderen Sicherungskasten führen die beiden ausgewerteten Bordbuchkopien zwei fahrerrelevante Sicherungen auf. Beide Einträge stimmen einschließlich Amperewert und Bauform überein.



Taigo – im Bordbuch genannte Sicherungen im Motorraum

Position	Nennstrom	Bauform	Abgesicherte Funktion
F9	7,5 A	ATO	Bremslichtsensor
F18	30 A	ATO	Frontscheibenwischer

Weitere Plätze und Relais sind in der Abbildung nummeriert, ohne dass die Bordbuchliste ihre Funktionen und Nennströme vollständig angibt. Ein nicht aufgeführter Platz ist deshalb nicht automatisch frei. F18 in dieser Tabelle bezeichnet ausdrücklich den vorderen Kasten.

VW Taigo: Sicherung für Zigarettenanzünder, Radio und USB

Zigarettenanzünder und 12-V-Steckdose: F55 mit 20 A

Für **Zigarettenanzünder und Steckdosen nennen beide Bordbuchkopien F55 im Innenraum mit 20 A, Bauform ATO**. Wer eine ausgefallene 12-V-Steckdose im Taigo sucht, sollte deshalb zunächst diesen Eintrag mit der fahrzeugbezogenen Anleitung vergleichen.

Die Bordbuchliste fasst die Steckdosen zusammen. Sie nennt hier keine separate universelle Sicherungsnummer für jede mögliche Einbauposition. Wenn ein Ladeadapter nicht funktioniert, prüfen Sie auch Adapter, Anschlusskabel und angeschlossenes Gerät. Die Sicherungsstärke von 20 A ist keine Angabe der zulässigen Dauerleistung an der Steckdose.

Radio und Infotainment: F19 mit 25 A

Das **Infotainment-System ist F19 im Innenraum mit 25 A, ATO**, zugeordnet. Ein Ausfall von Radio oder Infotainment gehört damit zu einem anderen Eintrag als die Steckdosen an F55. Die ausgewertete Sicherungsliste nennt keinen zusätzlichen, für jede Ausstattungsvariante einheitlichen Platz ausschließlich für das Display.

Ein schwarzer Bildschirm, fehlender Ton und eine unterbrochene Smartphone-Verbindung können unterschiedliche Ursachen haben. Die Sicherungstabelle ist keine allgemeine Anleitung, das Infotainment durch Ziehen einer Sicherung zurückzusetzen.

Welche Sicherung haben die USB-Anschlüsse im Taigo?

In den beiden ausgewerteten Bordbuchlisten ist kein eigener USB-Eintrag mit separat genanntem Nennstrom enthalten. Deshalb lässt sich F55 nicht allein wegen eines eingesteckten Ladegeräts pauschal als Sicherung aller USB-Anschlüsse bezeichnen.

Prüfen Sie bei einem einzelnen ausgefallenen Anschluss zunächst ein anderes geeignetes Kabel und ein anderes Gerät. Für die genaue Sicherungszuordnung der eingebauten USB-Ausstattung ist die zum Fahrzeug gehörende Dokumentation erforderlich.

Scheibenwischer, Heizung und Beleuchtung beim VW Taigo

Frontscheibenwischer und Heckscheibenwischer

Die **Frontscheibenwischer gehören zu F18 im Motorraum mit 30 A, ATO**. Der **Heckscheibenwischer ist dagegen F43 im Innenraum mit 15 A, MINI**, zugeordnet. Vor dem Prüfen müssen deshalb sowohl die Nummer als auch der Einbauort feststehen.

Ein fehlender Waschstrahl ist nicht dasselbe Fehlerbild wie ein stillstehender Wischermotor. Die hier ausgewerteten Listen geben keinen eigenen, gesondert bezeichneten Steckplatz für die Scheibenwaschpumpe an. Eine zusätzliche Nummer für diese Pumpe lässt sich daraus nicht zuverlässig ergänzen.

Gebläse, Heizung und Klimabedienung

Der **Gebläseregler steht an F8 im Innenraum mit 30 A, ATO**. Die **Klimabedieneinheit ist an F31 mit 7,5 A, MINI**, genannt. Diese Einträge sind zu unterscheiden: Ein ausgefallener Lüfter und fehlende Heizleistung bei laufendem Lüfter können unterschiedliche Ursachen haben.

Für eine gesonderte Sicherung der Sitzheizung enthalten die hier ausgewerteten Bordbuchlisten keinen eigenen Eintrag. Eine Nummer aus einer Polo- oder T-Cross-Tabelle sollte deshalb nicht ohne passende Taigo-Unterlagen übernommen werden.

Heckscheibenheizung: F20 mit 30 A

Die **Heckscheibenheizung ist F20 im Innenraum mit 30 A, ATO**, zugeordnet. F20 darf nicht mit dem gleich nummerierten Platz im Motorraum verwechselt werden. Aus einem Fehler der Außenspiegelheizung lässt sich ebenfalls

nicht automatisch schließen, dass dieselbe Sicherung betroffen ist.

Hupe und Diebstahlwarnanlage

Für die **Hupe nennen beide ausgewerteten Bordbuchkopien F36 im Innenraum mit 20 A, ATO** . Die **Diebstahlwarnanlage ist getrennt an F28 und F29 mit jeweils 7,5 A, ATO** , aufgeführt. Das Alarmsystem und die normale Fahrzeughupe dürfen bei der Zuordnung nicht gleichgesetzt werden.

Außenbeleuchtung und Lichtschalter

Der **Lichtschalter ist F4 im Innenraum mit 10 A, ATO** , zugeordnet. Für die Außenbeleuchtung vorn nennen die Tabellen **F49 links und F50 rechts mit jeweils 15 A, MINI** . Die Außenbeleuchtung hinten steht an **F52 links und F54 rechts mit jeweils 7,5 A, MINI** .

Die Bezeichnung Außenbeleuchtung umfasst den jeweiligen Versorgungseintrag des Bordbuchs. Sie ist keine vollständige Aufteilung jeder einzelnen Lichtfunktion. Deshalb wird daraus hier keine zusätzliche, unbestätigte Sicherungsnummer ausschließlich für Abblendlicht, Fernlicht oder Blinker abgeleitet.

VW Taigo Relais und Unterschiede der Sicherungspläne

Was bedeuten die R-Nummern?

Die Herstellerübersicht bezeichnet die Relaisplätze im Innenraum mit R1 bis R6 und im vorderen Kasten mit R1 bis R10. Die ausgewerteten Bordbuchabschnitte liefern dazu jedoch keine vollständige Zuordnung von Relaisfunktion, Ersatzteilnummer und Einbauvariante.

Die R-Nummern in den vereinfachten Zeichnungen dienen daher der Orientierung im dargestellten Träger. Aus ihrer Position wird hier keine Funktion wie Kraftstoffpumpenrelais, Hupenrelais oder Starterrelais abgeleitet. Für einen Austausch ist die fahrzeugbezogene technische Dokumentation erforderlich.

Gilt die Tabelle auch für einen Taigo von 2022, 2023 oder 2024?

Die übereinstimmenden Daten der als 2025 und 2026 veröffentlichten Kopien beweisen keine unveränderte Belegung sämtlicher früherer Fahrzeuge. Prüfen Sie die Anleitung des betreffenden Produktionsstands. Ebenso reicht die Ausstattungslinie Life, Style oder R-Line allein nicht aus, um jeden Sicherungsplatz eindeutig festzulegen.

Der Taigo wird seit Ende 2021 auf dem europäischen Markt angeboten. Trotz der Verwandtschaft mit dem brasilianischen Nivus beschreibt Volkswagen marktspezifische Unterschiede. Ein Nivus-Plan ist deshalb ebenso wenig eine automatische Freigabe für einen Taigo wie ein Plan von Polo oder T-Cross.

Sicherungen beim VW Taigo prüfen und wechseln

Stellen Sie vor dem Wechsel den Motor ab und schalten Sie Zündung, Licht und alle elektrischen Verbraucher aus. Stellen Sie sicher, dass der Motor während der Arbeit nicht gestartet werden kann. Eine Sicherung soll erst ersetzt werden, wenn die Ursache des Fehlers behoben ist.

1. Den richtigen Sicherungskasten öffnen und die Positionsnummer mit dem passenden Plan vergleichen.
2. Nennstrom, Bauform und Größe der vorgeschriebenen Sicherung feststellen.
3. Die Kunststoffzange mit dem passenden Ende aufsetzen und die betreffende Sicherung herausziehen.

4. Den Schmelzleiter durch das transparente Gehäuse prüfen. Ein sichtbar unterbrochener Metallstreifen kennzeichnet eine durchgebrannte Sicherung.
5. Nur eine Ersatzsicherung mit demselben vorgeschriebenen Nennstrom und derselben Bauform einsetzen. Keine stärkere Sicherung verwenden.
6. Die Zange gegebenenfalls zurückstecken und die Abdeckung wieder vollständig schließen.

Brennt die neue Sicherung nach kurzer Zeit erneut durch, muss der Stromkreis fachlich geprüft werden. Eine Sicherung niemals überbrücken, reparieren oder durch Metallstreifen beziehungsweise ähnliche Gegenstände ersetzen. Geöffnete Kästen vor Schmutz und Feuchtigkeit schützen.

Elektrische Fensterheber und elektrische Sitze können laut Bordbuch auch über Sicherungsautomaten oder Steuergeräte abgesichert sein. Solche Schutzfunktionen können sich nach dem Beseitigen einer Überlastung nach einigen Sekunden selbst zurücksetzen. Ein klemmendes Fenster ist deshalb kein Grund, einen beliebigen freien Steckplatz zu bestücken.

© 2026 Sicherungsbelegung.de